

Who's afraid of Bogeyman?

Wer hat Angst vorm schwarzen Mann

Von abgemeldet

Prolog: Das Spiel

Who's afraid of Bogeyman?

Wer hat Angst vorm schwarzen Mann?

Niemand.

Und wenn er kommt?

Dann rennen wir.

Für andere mag es ein Spiel gewesen sein, doch für mich passt dieser Satz in mein Leben.

Sie hatten alle Angst vor ihm.

Und wenn er kam, dann rannten sie.

Niemand hätte es zugegeben, natürlich nicht, aber sie hatten alle Angst vor Bogey.

Als er damals in unsere Klasse gekommen war, hatte sich mein Leben schlagartig verändert.

Ich war der Außenseiter der Klasse und grenzte mich von allen anderen ab, doch nicht so wie er.

Denn Bogey hasste die Klasse noch mehr als ich es jemals vermocht hätte und die Klasse hasste und fürchtete ihn mehr als mich.

Wann immer es möglich war, suchte er Streit mit allen und schon bald mieden wir ihn. Ja, wir.

Ich auch, vor allem ich.

Die anderen hielten sich von ihm fern und er suchte ihre Gesellschaft nicht, sodass sie einigermaßen nebeneinander existieren konnten.

Es hätte alles an dieser Stelle enden können, aber so sollte es nicht sein.

Wie gesagt, sie mieden ihn.

Genau das war es, was auch ich versuchte.

Doch irgendwie sollte es nicht so sein, denn seine Abneigung zu den anderen und zu mir waren irgendwie verschieden.

Natürlich, er suchte den Streit mit jedem, doch vor allem mit mir.

Ich wusste nie, warum, aber es gab für ihn nichts Wichtigeres als sich mit mir zu streiten.

Und so stritten wir.

Und dies ist unsere Geschichte.